

Krippenspiele und Gottesdienste

Termine in zwei Gesamtkirchengemeinden

SEHNDE. Ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind am Montag, 23. Dezember, um 18 Uhr in der Kreuzkirche, Kurze Straße 10, zur Generalprobe des Krippenspiels willkommen. Schon am Sonntag, 22. Dezember, um 11 Uhr ist Generalprobe des Rethmarer Krippenspiels mit Taufe in der St.-Katharinen-Kirche, An der Kirche 2.

Die Gesamtkirchengemeinde Sehnde-Rethmar-Haimar und die Kirchengemeinde Ilten-Höver-Bilm laden zu Krippenspielen und Gottesdiensten ein. Die Termine am 24. Dezember in der Übersicht:

Evangelische Kirchen: In Bilm beginnt um 18 Uhr ein Gottesdienst in der Kapelle am Reuteranger, in Bolzum gibt es ein Krippenspiel um 15.30 Uhr und einen Gottesdienst um 17 Uhr. Beide Veranstaltungen finden in der St.-Nicolai-Kirche in der Straße Am Mühlenberg statt. In Haimar kann Heiligabend zweimal in der St.-Ulrich-Kirche, Thieplatz 4, gefeiert werden. Um 15 Uhr beginnt dort ein Krippenspiel und um 17.30 Uhr ein Gottesdienst.

Auch in Ilten gibt es um 15 und um 16.30 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel in der Barockkirche, Kirchstraße 3. Um 22



In der Wehminger St. Michael-Kirche wurde im vorigen Jahr das Krippenspiel wegen großer Nachfrage sogar wiederholt.

Foto: privat

Uhr folgt noch die Christnacht mit Pastor Maximilian Chmielowski. Zusätzlich findet in Höver ein Spätgottesdienst um 22 Uhr

in der Kapelle Höver, Bürgermeister-Köhler-Straße 2a, statt.

In Rethmar werden in der Katharinen-Kirche, An der Kirche

2, zwei Gottesdienste am 24. Dezember angeboten. Ab 15 Uhr findet dort ein Krippenspiel statt. Um 16.30 Uhr startet dann

die Christvesper, um 21.30 Uhr eine Christnacht.

In Wehmigen ist gleich zweimal das Krippenspiel in der Kirche Sankt Michael an der Von-Wemighe-Straße zu sehen- und zwar in einer ersten Aufführung am Montag, 23. Dezember, sowie in einer zweiten am Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember. Jeweils geht es um 16.30 Uhr los.

In Sehnde direkt gibt es gleich vier Möglichkeiten, Weihnachten in der Kirche zum Heiligen Kreuz an der Kurzen Straße 10 zu feiern. Es beginnt um 15 Uhr mit einem Krippenspiel für jüngere Kinder, gefolgt von einem zweiten Krippenspiel für ältere Kinder um 16.30 Uhr. Anschließend gibt es um 18 Uhr einen Gottesdienst und um 23 Uhr noch einen Spätgottesdienst.

In Sehnde wird auch in der katholischen St.-Maria-Kirche, Am Papeholz 7, an Heiligabend Weihnachten gefeiert. Die Christmette beginnt um 17 Uhr. Am zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember, findet die Heilige Messe um 9 Uhr statt.

ALLE ANGABEN
OHNE GEWÄHR

Laidokas im Jahresabschluss

SEHNDE. Am Nikolaustag traf sich die laido-Gruppe des Aikido-Dojo Sehnde zur Jahresabschluss-Feier. Pünktlich um 18 Uhr begrüßten Thomas Schünemann und Jürgen Lippel die fast komplette Gruppe am runden Tisch im China-Restaurant Hongkong.

Thomas Schünemann ließ in einem kurzen Abriss das Jahr Revue passieren. Er begrüßte noch einmal die in diesem Jahr dazu gestoßenen laidokas. Ebenfalls

angesprochen wurden die Teilnahmen an diversen Lehrgängen und am Jahrestreffen der Kyushin laido Ken-Jutsu Association. Ebenfalls richteten die beiden Sehnder Senseis erstmals den mehrtägigen laido-Lehrgang aus, der jährlich im Ursulinen-Kloster Duderstadt stattfindet. Zu den Erfolgen gehört auch die im September bestandene Prüfung zum 3.DAN Kyushin laido Ken-Jutsu durch einen der Sehnder Sensei.

Rathaus geschlossen

SEHNDE. Der letzte Öffnungstag des Rathauses ist am Montag, 23. Dezember bis 12.30 Uhr. Für die Zeit vom 24. Dezember bis zum 1. Januar sind das Rathaus und die Nebenstelle an

der Peiner Straße geschlossen. Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind ab 2. Januar wieder zu erreichen. Für Notfälle steht die Telefonnummer 05138 707 555 zur Verfügung.

Platz zum Innehalten

BILM. „Ein Hauch von Weihnachten“ an einem Platz zum Innehalten wollten Eberhard Bödecker, Sebastian Fischer und Bernd Ostermeyer als CDU-Mitglieder im Ortsrat gestalten und haben vor der Kapelle einen selbst geschlagenen Weihnachtsbaum aufgestellt. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie ein so einfacher Brauch das Gemeinschaftsgefühl in Bilm stärkt. Der Weihnachtsbaum er-

innert uns daran, dass die Adventszeit eine Zeit der Freude und Zusammenkunft ist“, so eine Anwohnerin. Das Ortsratsteam lädt ein, nach Bilm zu kommen und den beleuchteten Weihnachtsbaum anzuschauen: „Vielleicht nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um innezuhalten, die Lichter zu bewundern und die Ruhe der Jahreszeit zu spüren.“

Bürgersprechstunde kommt gut an

Konstruktive Gespräche mit der Klinikleitung Wahrenndorf

ILTEN. Mehr als 30 Anwohner haben auf Eiladung des Ortsrats und der Klinik Wahrenndorf an der Sprechstunde am 20. November im Amtshaus teilgenommen. Es war eine Gelegenheit, Anliegen und Vorschläge im Dialog mit dem Ortsrat und der Geschäftsführung sowie der Ärztlichen Direktion von Wahrenndorf zu besprechen.

Wahrenndorf-Geschäftsführer Timo Rittgerodt informierte über bevorstehende Projekte, die insbesondere bauliche Anpassungen einzelner Gebäude in Ilten und Köthenwald betreffen. Durch Maßnahmen wie Dämmung, Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlagen so-

wie den Einbau von Photovoltaikanlagen können diese Gebäude technisch modernisiert werden. Die historische Bausubstanz in Ilten und Köthenwald soll erhalten bleiben. Rittgerodt betonte, dass für die kommenden Jahren keine Steigerung der Bewohnerplätze geplant sei.

Zu den diskutierten Themen gehörten auch nachbarschaftliche Herausforderungen, wie Störungen durch den Konsum legaler Drogen, Alkohol und Cannabis am Bärenkampgraben. Trotz der geringen Zahl auffälliger Personen – etwa 10 bis 20 von insgesamt 1.000 Bewohnern – führt das Verhalten einzelner zu verständlichem Ärger bei Anwoh-

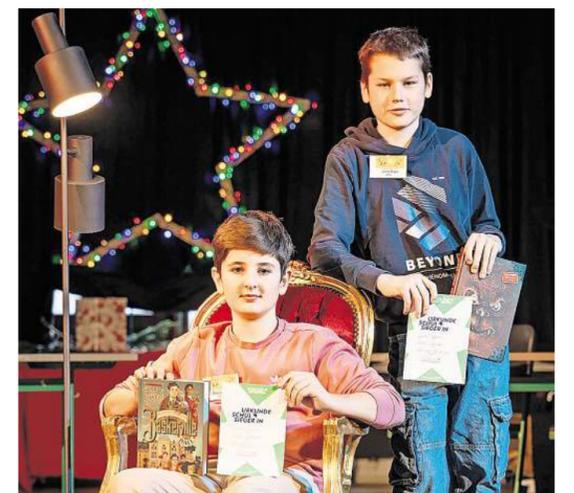
nern sowie Mitpatienten. Zwei Tage nach der Bürgersprechstunde trafen sich Vertreter von Wahrenndorf, der Ortsrat, Sehndes Bürgermeister Olaf Kruse und die Polizei, um gemeinsam mögliche Lösungen zu prüfen. Dabei waren sich alle einig, dass die Arbeit der Streetworkerinnen einen wichtigen Beitrag leistet: Sie suchen aktiv den Kontakt, bieten Freizeitmöglichkeiten und bieten den Bürgern jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Diese findet regelhaft im „Dorff-Café“, Ferdinand-Wahrenndorf-Straße 1 statt.

„Die Bürgersprechstunde hat gezeigt, wie wichtig der Dialog für ein gelingendes Miteinander

ist“, betonte Ortsbürgermeister Sandy Steve Choitz. „Wir danken allen Teilnehmenden für ihre Offenheit und ihr Engagement, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.“ Auch Timo Rittgerodt, Geschäftsführer von Wahrenndorf, hob die Bedeutung der Veranstaltung hervor: „Gerade schwierige Themen müssen angesprochen werden. Die Bürgersprechstunde und die anschließenden Gespräche mit den Verantwortlichen zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind, konstruktive Ansätze zu finden. Wir werden gemeinsam mit dem Ortsrat und der Stadt Sehnde berichten und wir halten an dem Format fest.“

Lesewettbewerb an der KGS entschieden

SEHNDE. Die KGS hat ihre besten Vorleser im sechsten Jahrgang gekürt. Divan Hasan Dasci und Jann Lukas Kipar setzten sich in der Konkurrenz von 230 Mitschülern durchsetzen. Die beiden Lesekönige ziehen nun im Februar 2025 in die nächste Wettbewerbsrunde auf regionaler Ebene, den Kreiseischeidung. Aus dem Organisationsteam berichten Svenja Landje und Ninette Belau: „Mit Engagement und Lesefreude waren die Schüler der neun Klassen am Start und trugen Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Bewertet wurden Lesetechnik, Interpretation und Textstellenauswahl. Letztlich überzeugten Divan und Jann die Jury in allen Kategorien.“ Alle schulbesten Vorleser erhielten ein Buchgeschenk als Preis, wobei sich die beiden Sieger eine besondere Buchausgabe aussuchen durften und mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden. Bundesweit nehmen jährlich rund 600.000 Schüler im sechsten Jahrgang am Vorlesewettbewerb teil. Er ist einer der größten und traditionsreichsten Schülerwettbewerbe Deutschlands und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Die Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg, die Sparda-Bank Hessen, der Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München und die Sparda-Bank Hamburg fördern die Entscheide auf regionaler Ebene.



Sieger des Vorlesewettbewerbs 2024 an der KGS (von links): Divan Hasan Dasci und Jann Lukas Kipar.

Foto: KGS Sehnde



Ortsrat Ilten und Geschäftsführung von Wahrenndorf stellten sich gemeinsam den Fragen der Anwohner.

Foto: Wahrenndorf



Amtliche Bekanntmachung

Betreff: Hinweisbekanntmachung

3. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Sehnde (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 28.9.2018

Die am 21.11.2024 vom Rat der Stadt Sehnde beschlossene 3. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Sehnde (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 28.9.2018 ist am 05.12.2024 im Amtsblatt für die Region Hannover Nr. 50/2024 veröffentlicht worden.

Die vorgenannte Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Während der Sprechzeiten kann die Satzung im Rathaus der Stadt Sehnde, Nordstr. 21, Zimmer 303, eingesehen werden.

31319 Sehnde, den 05.12.2024

Stadt Sehnde
gez. Olaf Kruse
Der Bürgermeister

33564201_02024



Das 3. Burgdorf Open Air präsentiert SANTIANO

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Rock- und traditionellen Folk-Elementen hat SANTIANO in den vergangenen mehr als zehn Jahren ihrer unglaublich erfolgreichen Karriere die Herzen von Millionen von Menschen erobert. Ihre Alben stürmten die Charts, ihre Live-Shows sind legendär und wer schon einmal auf einem Konzert von SANTIANO war, der weiß nur zu gut um die Urgewalt der Rockband. Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 schreiben SANTIANO ein Erfolgskapitel nach dem anderen. Dem Stadtmarketing Burgdorf und der Block Musik GmbH ist es gelungen, SANTIANO für das 3. Burgdorf Open Air Konzert auf dem Schützenplatz in der Burgdorfer Innenstadt zu gewinnen. Erstmals steht eine Tribüne mit Sitzplätzen bereit. Medienpartner des Pop-Events ist die Hannoversche Allgemeine Zeitung / Neue Presse. Fans dürfen viele der bekannten und größten Hits erwarten, aber auch Songs der Second Edition, die bereits Anfang Oktober erschien. SANTIANOs Songs überzeugen vor allem durch lebendiges wie berührendes Storytelling - erzählen glaubhaft und authentisch Geschichten voller Sehnsucht nach Freiheit und unbändiger Abenteuerlust.

SANTIANO verstehen es, ihren Live-Shows diesen magischen Funken einzuhauchen, sobald sie die Bühne betreten.

Und natürlich sorgt die Band auch beim 3. Burgdorf Open Air für den charakteristischen SANTIANO-Sound, der mittlerweile drei Generationen begeistert. Elektrifizierende Gitarrenriffs und pulsierende Drums vereinen sich zu kraftvollem Rock, während traditionelle Shanty-Einflüsse und melancholisch anmutende Irish-Folk-Elemente den Songs das gewisse Etwas verleihen, mitreißende wie eingängige Pop-Rock-Melodien – all das gehört zum genialen wie unverwechselbaren Markenzeichen einer Band, die man mindestens einmal live erlebt haben muss – darüber sind sich Fans und Kritiker gleichermaßen einig. Geballte Energie und eine Show, die unter die Haut geht, mitreißt und für eine Nacht lang den Alltag vergessen lässt – das ist das große Versprechen von SANTIANO. Und dies werden sie natürlich auch im nächsten Jahr mit dem größten Vergnügen wieder einhalten.

Tickets gibt es unter anderem auf tickets.haz.de und in den HAZ/NP-Geschäftsstellen.



VERANSTALTER: STADTMARKETING BURG DORF E.V. IN KOOPERATION MIT BLOCK MUSIK GMBH